

Service & Kontakt

Für Eigentümer*innen, Kund*innen und Vertreter*innen der Wohnungswirtschaft: Wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Ansprechperson oder melden sich alternativ per E-Mail an kontakt@oxg.de

Für alle weiteren Anliegen freuen wir uns über Ihre Anfrage über das Kontaktformular auf unserer Homepage: www.oxg.de



Die Glasfaser-Expert*innen

Sie möchten einen Glasfaseranschluss?

Wir machen das kostenlos für Sie – sogar, wenn schon gebaggert wird. Melden Sie sich, wir kümmern uns direkt vor Ort. Weitere Informationen unter www.oxg.de

OXG-Artikelnummer: OXG-WM-2025-007

Stand: April 2025



O X G

GUT INFORMIERT

GLASFASER

KOSTENLOS FÜR SIE

**JETZT
MIT-
MACHEN!**

HALLO,

WIR SIND OXG



Watch it!
Wir sind OXG

Ein innovatives Team mit Know-How und Expertise

OXG steht für Open Access Glasfaser und stellt eine Infrastruktur zur Verfügung, die die Glasfaserversorgung in Deutschland deutlich verbessern wird. Das Unternehmen ging 2023 mit dem Ziel, die größte Glasfaserallianz Deutschlands zu werden, an den Start. Dafür investieren wir bis zu sieben Milliarden Euro in störungsfreie Breitbandlösungen und den innovativen Glasfaserausbau. Der Firmensitz ist in Düsseldorf und wir arbeiten mit einem erfahrenen Team voller Know-How daran, ein leistungsstarkes Glasfasernetz zu bauen und zu betreiben. Unsere Glasfaser-Expert*innen setzen sich jeden Tag dafür ein, die Haushalte hierzulande zukunftssicher zu machen und die digitale Zukunft Deutschlands maßgeblich mitzugestalten.

Denn Menschen verbinden Menschen – mit dem Open Access Glasfasernetz von OXG.

**OXG:
IHR STARKER PARTNER
FÜR DEN KOSTENLOSEN
GLASFASERAUSBAU.**

**Vereinbaren
Sie einen
Termin mit
uns!**

OXG verbindet: schnell, zuverlässig und kostenlos

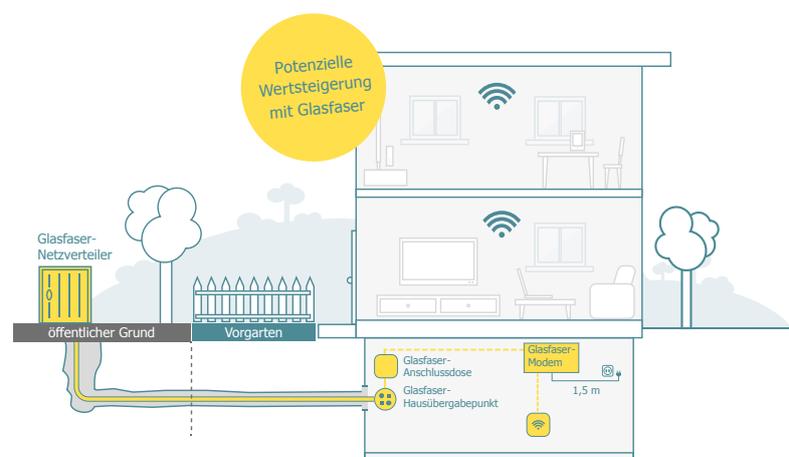
Glasfaserausbau klingt kompliziert, laut und dreckig? Nicht, wenn OXG im Spiel ist! Denn wir haben schon viel vorbereitet, arbeiten höchst professionell und sind immer transparent während des gesamten Projektes.

Der Ausbau erfolgt kostenfrei bis in die Immobilie, und die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz. Das bedeutet, dass die Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden können, welchen der über das Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. OXG bietet somit eine offene Infrastruktur. Auch bei einem Ausbau bis in die Wohnung ist niemand verpflichtet, von jetzt auf gleich auf einen Glasfaseranschluss zu wechseln, wenn aktuell noch

kein Bedarf besteht. Entscheiden Sie sich aber dafür, steht Ihnen rund um die Uhr eine hervorragende Verbindung zur Verfügung, egal, ob Sie oder Ihre Mieter*innen gerade im Homeoffice arbeiten, beim Serienmarathon chillen oder beim Gaming schwitzen. Ein Glasfaseranschluss macht die Immobilie zukunftssicher, ohne zusätzliche Kosten für alle Beteiligten zu verursachen. Außerdem gehen Fachleute von einer potenziellen Wertsteigerung aus.

Was Sie nun konkret dafür tun können?

Einfach nur mitmachen, den Rest erledigen wir für Sie! Denn wir glauben an die Zukunft des Highspeed-Internets und möchten Deutschland auf seinem Weg der Digitalisierung einen großen Schritt voranbringen.



Wir sorgen für...

1. eine schnelle Verlegung der Glasfaser vom nächstgelegenen Verteiler in die Straße.
2. moderne Verlegetechniken und überschaubare Baumaßnahmen von der Straße bis zur Immobilie.
3. die professionelle Installation des Glasfaserhausanschlusses durch Fachpersonal.
4. die technische Montage der Glasfaseranschlussdose im Haushalt.

➔ Mit diesem einmaligen Ausbau ist Ihre Immobilie zukunftsfähig aufgestellt.

OXG GLASFASER

VORTEILE & FAKTEN



Watch it!
Warum Glasfaser?

Fit für die Zukunft mit Glasfaser

Videokonferenzen im Homeoffice, digitaler Unterricht mit Cloud-Anbindung, Online-Gaming in 3D und Streaming in 4K-Qualität: Das ist bereits unsere Gegenwart, und die Datennutzung wird in vielen Lebensbereichen noch weiter stark ansteigen. Dies erfordert stetig wachsende Bandbreiten. Mit Glasfaser werden Daten nahezu verlustfrei mittels Lichtwellen übertragen, weshalb Glasfaser als unschlagbar schnell, höchst stabil und besonders zukunftssicher gilt. Sichern Sie sich ab und machen Sie Ihre Immobilie fit für die Zukunft!

Der Glasfaserausbau mit uns ist für die Eigentümer*innen der Immobilien kostenlos.

Und egal ob Ihr laufender DSL- oder Kabelanschluss zunächst noch etwas weiterlaufen soll, oder ob Sie jetzt direkt auf Highspeed wechseln möchten, Bewohner*innen können jederzeit einen unserer regional verfügbaren Vertragspartner als Internetprovider frei auswählen (Open Access).

Geschwindigkeit Download/Upload

Während herkömmliche Internetverbindungen wie DSL und VDSL bisher über ein Kupfernetz verlaufen, stoßen diese in Zeiten ständig steigender Datenmengen und zunehmender Digitalisierung an ihre Grenzen. Hier kommt die Glasfasertechnologie ins Spiel, die eine weitaus höhere Übertragungsgeschwindigkeit und Stabilität bietet.

Bei DSL und VDSL ist die Download-Geschwindigkeit typischerweise höher als die Upload-Geschwindigkeit. Glasfaserleitungen ermöglichen symmetrische Geschwindigkeiten, sodass Nutzer*innen ihre Daten gleich schnell senden und empfangen können.

DSL	VDSL	GLASFASER (FTTH)
Maximale Datenübertragungsraten im Download		
16 Mbit/s	250 Mbit/s	1.000 Mbit/s zukünftig: bis zu 10 Gbit/s und mehr
Maximale Datenübertragungsraten im Upload		
2,8 Mbit/s	40 Mbit/s	1.000 Mbit/s zukünftig: bis zu 10 Gbit/s und mehr

Mit einer FTTH-Verbindung können derzeit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s und zukünftig bis zu 10 Gbit/s und mehr im Upload und Download erreicht werden.

Was ist eigentlich FTTH?

FTTH steht für Fiber to the Home und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem Glasfaserleitungen bis in die Wohnung oder das Haus verlegt werden. Mit FTTH endet das Glasfaserkabel also nicht am Verteilerkasten an der Straßenecke (FTTC, Fiber to the Curb) oder im Keller eines Gebäudes (FTTB, Fiber to the Building), sondern direkt in jedem einzelnen Haushalt.

Die einzigartigen Vorteile eines OXG-Glasfaseranschlusses

1

Der OXG-Glasfaserausbau ist kostenlos.

Für Sie entstehen keine Kosten. Der von uns finanzierte Ausbau ist ein wertvolles Investment in Ihre Immobilie und die digitale Zukunft.

2

Potenzielle Wertsteigerung für Ihr Zuhause.

So machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft. Ein Glasfaseranschluss kann den Wert Ihrer Immobilie potenziell steigern.

3

Glasfaserausbau garantiert ohne Vorvermarktung.

Ist die Entscheidung für eine Ausbauregion gefallen, können alle dortigen Wohnobjekte dabei sein und von unserem Glasfasernetz profitieren.

4

Das Open Access Netzwerk bietet Ihnen die freie Wahl.

Eigentümer- und Bewohner*innen können selbst entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang wählen.

5

Wir bauen nachhaltig und effizient aus.

Im Vergleich zu herkömmlichen Technologien ist unser Glasfasernetz für optimierte Energieeffizienz und geringeren CO₂-Ausstoß ausgerichtet.

6

Mit uns sind Sie zukunftsicher aufgestellt.

Hohe Qualität und zuverlässige Leistung für schnelles Surfen, störungsarmes Streaming und stabile Datentransfers rund um die Uhr.



GLASFASER IST DIE ZUKUNFT,

SEIEN SIE JETZT DABEI!

Ein Glasfaseranschluss ist heute schon der technologische Standard von morgen. Wir von OXG bauen und betreiben ein zukunftsfähiges Glasfasernetz, mit dem die Menschen in Deutschland digitale Innovationen zuverlässig nutzen können. In unseren Ausbauregionen können alle Wohnobjekte dabei sein und vom OXG-Netz profitieren - unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote! Der von OXG finanzierte kostenlose Ausbau ist ein wertvolles Investment in jede Immobilie und den digitalen Fortschritt. Zusätzlich haben alle angeschlossenen Haushalte die Wahl bei der Entscheidung für einen regional verfügbaren Internetprovider.

Verpassen Sie nicht diese einmalige Chance und sichern Sie sich noch heute Ihre persönlichen Vorteile. Mit Glasfaser investieren Sie jetzt in die Zukunftsfähigkeit Ihrer Immobilie. Schnell und zuverlässig!

Wie wir Ihre Immobilie an unser Glasfasernetz anschließen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.



Bauplanungsphase
OXG startet

Schritt 1:
Verlegung von Glasfaser
in der Straße bis zur
Grundstückgrenze



**Gestattungs-
Vereinbarung**
Erstgespräch und
Beauftragung



**Kontaktaufnahme und
Hausbegehung**
Unser Partnerunternehmen
meldet sich bei Ihnen





Wir investieren bis zu
7 Mrd. €

Für den Glasfaserausbau von rund
7 Mio. Anschlüssen

Mit einer Geschwindigkeit von bis zu
10 Gbit/s

Schritt 3:

Anschluss an das Netz



Schritt 2:

Verlegung von der
Grundstücksgrenze bis
in das Gebäude



Schritt 4:

Verkabelung in die Wohnungen
bei Mehrfamilienhäusern



Schritt 5:

Highspeed-Internet
rund um die Uhr



IN 5 SCHRITTEN ZUM GLASFASER-ANSCHLUSS



Watch it!
Fünf Schritte
zum Anschluss

Ganz einfach: **schnell und kostenlos**

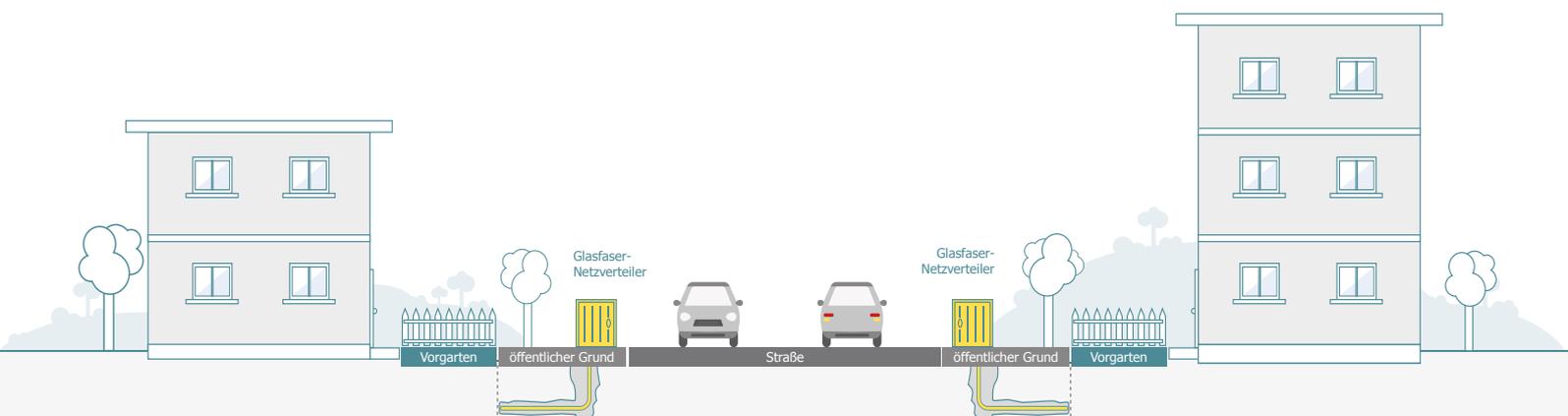
Sie wollen eine zukunftssichere, stabile Internetverbindung - und zwar schnell? Dann lassen Sie uns mal machen! Um die Vorteile von Glasfaser nutzen zu können, müssen moderne Glasfaserkabel bis ins Haus verbaut werden. Wir schließen alle Haushalte in unseren Ausbaubereichen kostenlos an das moderne FTTH-Glasfasernetz an. Vom öffentlichen Verteiler bis in die heimischen vier Wände geht das schnell und professionell.

Und so läuft der Prozess ab:

Schritt 1: Verlegung von Glasfaser in der Straße bis zur Grundstücksgrenze

Nach genauer Planung und einer öffentlichen Baugenehmigung kann der Ausbau losgehen. Von dem nächstgelegenen Glasfaser-Netzverteiler wird die Glasfaserleitung in die Straße und so nah wie möglich an das Grundstück verlegt. Ein Glasfaser-Netzverteiler ist in der Regel in einem zentralen Verteilerkasten auf öffentlichem Grund untergebracht. Er dient dazu, das Glasfasernetz zu

verteilen. Der Netzverteiler empfängt die Glasfasern von einem Glasfaserkabel und verteilt sie auf verschiedene Anschlüsse, die dann bis an die Grundstücksgrenzen der Immobilien weitergeleitet werden. Dank moderner Verlegeverfahren sind diese Tiefbauarbeiten in der Regel innerhalb von wenigen Wochen abgeschlossen. Die Basis für den Anschluss ist damit gelegt.

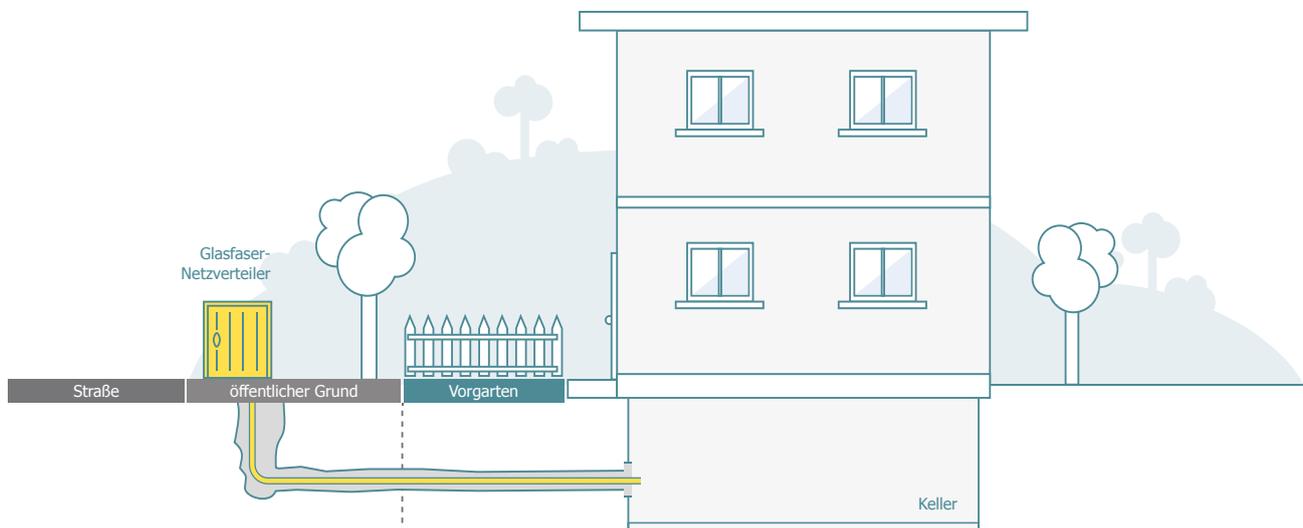


Schritt 2:

Verlegung von der Grundstücksgrenze bis in das Gebäude

Von der Grundstücksgrenze geht es mit dem Glasfaserkabel dann auf dem Grundstück unterirdisch bis zum Haus. Je nachdem, wo die Leitung in der Straße verläuft und wie die Immobilie gelegen ist, können von der Straße bis zur Hauswand einfache Baumaßnahmen notwendig sein. Dafür gibt es verschiedene Verlegemethoden, die abhängig von den Gegebenheiten vor Ort gezielt eingesetzt werden. Dazu gehören die offene Bauweise, die Spülbohrung oder

das Bodenverdrängungsverfahren, also die Pressung mit einer Erdrakete. In den meisten Fällen wird die offene Bauweise in Form eines schmalen Grabens umgesetzt. Sind auf Ihrem Grundstück Leerrohre vorhanden, die genutzt werden können, sind häufig gar keine Baumaßnahmen nötig. Egal, wie verlegt wird: Es erfolgt immer eine persönliche Abstimmung mit Ihnen. Ziel ist: Die Baumaßnahmen so knapp wie möglich zu halten.

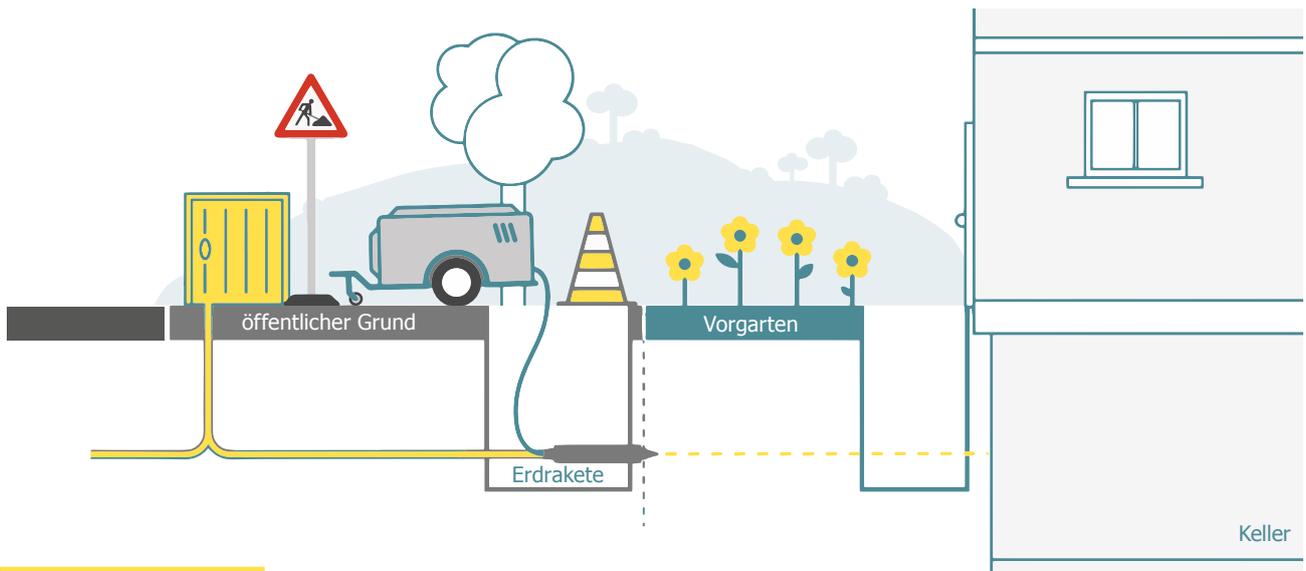


Was ist eine Erdrakete?

Eine Erdrakete ist eine spezielle Technologie, die beim Verlegen von Glasfaserkabeln unterirdisch eingesetzt wird. Die Erdrakete wird in das Erdreich eingeführt und bohrt sich durch den Boden. Dabei verdrängt sie den Boden seitlich und schafft so Platz für die Verlegung der Glasfaser. Die Oberfläche des Bodens bleibt weitgehend unberührt. Ein großer Vorteil der Erdrakete besteht darin, dass nur zwei Löcher benötigt werden, um die gesamte Leitung zu verlegen. Die Erdrakete wird in einem ersten Loch an der Grundstücksgrenze eingesetzt und in einem weiteren Loch an der Gebäudeaußenwand entgegengenommen.

Wir stellen sicher, dass wir die Baumaßnahmen so knapp wie nötig halten und das Grundstück stets so hinterlassen, wie es vorgefunden wurde. Alle Maßnahmen werden natürlich im Vorfeld persönlich und im Detail abgesprochen und

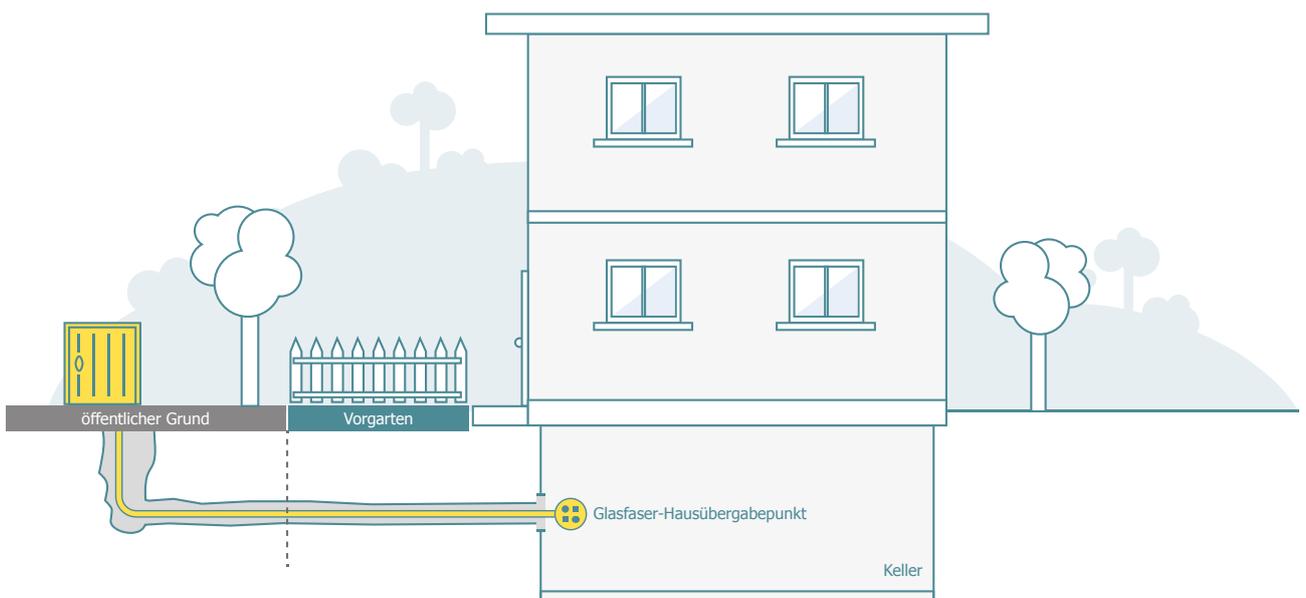
nur mit Zustimmung der Eigentümer*innen bzw. bei einem Mehrfamilienhaus ggf. mit Zustimmung der Verwalter*innen durchgeführt.



Schritt 3: Anschluss ans Netz

Nun wird der **Glasfaser-Hausübergabepunkt (Gf-Hüp)** mittels eines Hausstichs mit Bohrung gesetzt und installiert. Der GF-Hüp ist der Punkt, an dem das Glasfaserkabel in einem Gebäude ankommt. Der Gf-Hüp ist somit der Übergang zwischen dem unterirdisch verlegten Glasfasernetz und dem internen Netzwerk eines Gebäudes. Bei neueren Gebäuden gibt es meist eine Mehrspartenhauseinführung. Diese bereits vorhandene Hauseinführung wird dann genutzt, um das Mikrorohr in das Gebäude zu bringen, und

es finden keine Bohrungen statt. Im Falle einer Bohrung wird die Hauseinführung anschließend gas- und wasserdicht verschlossen. Damit wird die Verbindung zwischen der unterirdisch verlegten Glasfaser des Hausanschlusses und der Infrastruktur innerhalb des Gebäudes hergestellt. Die Montage des Gf-Hüp erfolgt dabei meistens im Keller oder im Erdgeschoss (je nach baulicher Gegebenheit) in einer Entfernung von bis zu drei Metern von der Wanddurchführung.



Pro Gebäude ist ein Hausanschluss erforderlich, auch bei einem gemeinsam genutzten Hausanschlussraum.

Schritt 4:

Inhouse-Verkabelung im Wohnraum

Wenn der Gf-Hüp gesetzt und installiert ist, sorgen unsere Techniker*innen dafür, dass die Glasfaserverbindung bis in jede Wohneinheit kommt. Das Kabel wird nun im Gebäude verlegt, damit das Glasfasersignal vom Hausanschluss auch bis zum jeweiligen Router in die einzelnen Wohneinheiten gelangt. Dafür wird, in Absprache und nach Zustimmung

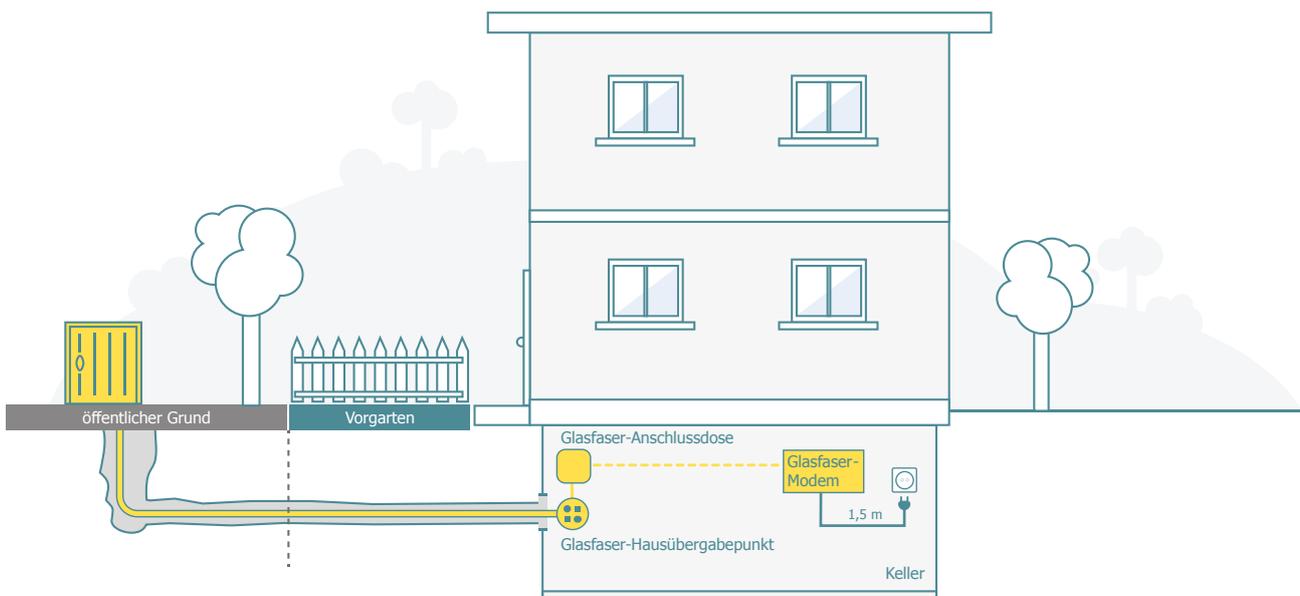
der Eigentümer*innen, die **Glasfaser-Anschlussdose** (Gf-ADo) montiert und installiert. Die Gf-ADo ist ein kleines Gehäuse, das in Innenräumen an der Wand montiert wird und als Anschlusspunkt für das Glasfaser-Modem (ONT) dient. In der Glasfaser-Anschlussdose endet die Glasfaserleitung, die vom Glasfaser-Hausübergabepunkt kommt.

Schritt 4.1:

Anschluss im Einfamilienhaus im Wohnraum

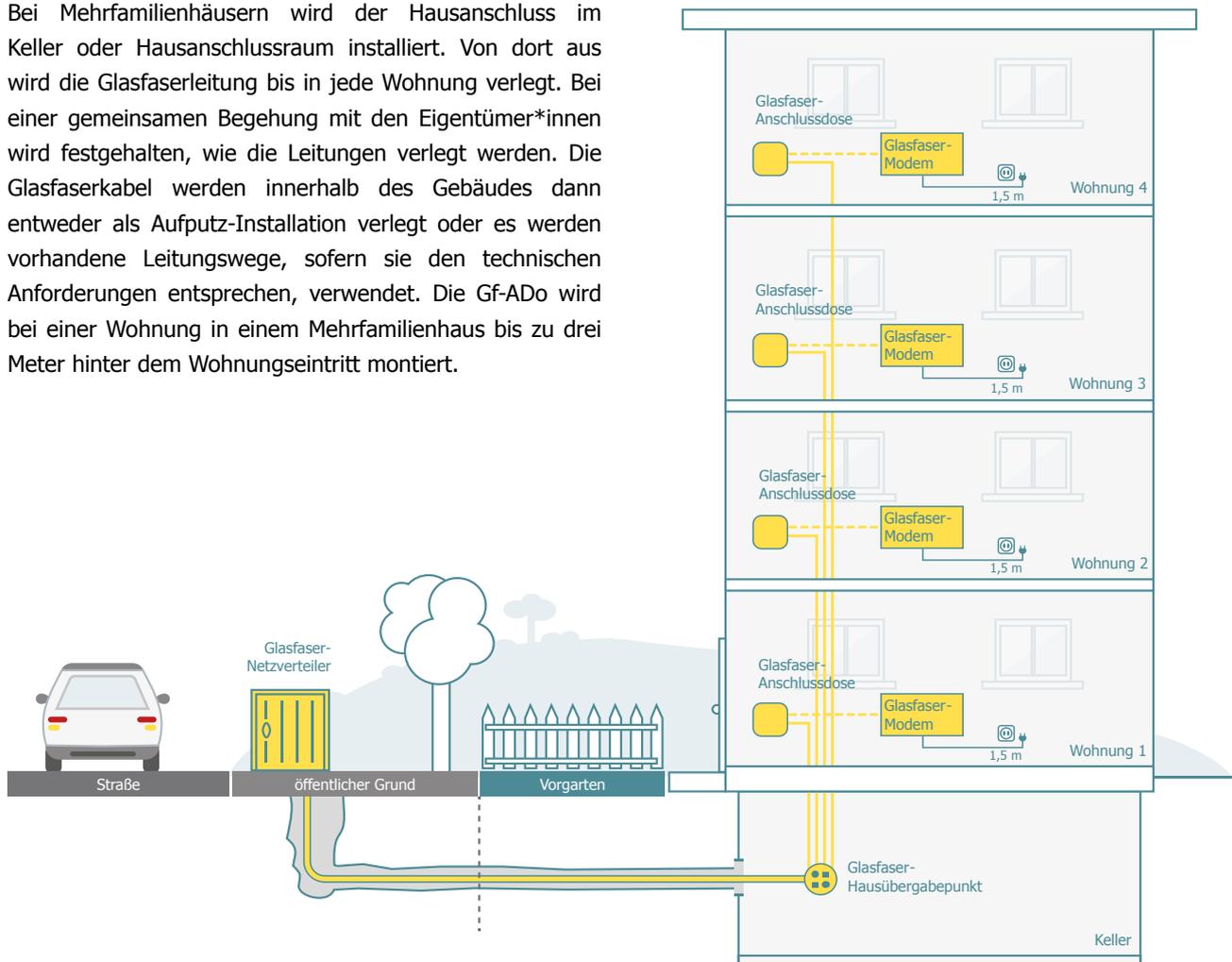
In Einfamilienhäusern wird das **Glasfaser-Modem (Optical Network Terminal, kurz ONT)** an die im Hausanschluss integrierte Glasfaser-Anschlussdose angeschlossen. In der Regel ist eine Inhouse-Verkabelung bei einem Einfamilienhaus nicht notwendig. Falls eine Ethernet-Verkabelung innerhalb des Gebäudes gewünscht ist, können Eigentümer*innen

dies selbstständig umsetzen. Ein Glasfaser-Modem ist ein Gerät, das dazu dient, das Glasfasersignal in ein digitales Signal umzuwandeln, das von Endgeräten wie Computern oder Routern verarbeitet werden kann. Das Glasfasermodem wird direkt an die Gf-ADo angeschlossen und benötigt eine Stromversorgung in der unmittelbaren Nähe.



Schritt 4.2: Anschluss im Mehrfamilienhaus

Bei Mehrfamilienhäusern wird der Hausanschluss im Keller oder Hausanschlussraum installiert. Von dort aus wird die Glasfaserleitung bis in jede Wohnung verlegt. Bei einer gemeinsamen Begehung mit den Eigentümer*innen wird festgehalten, wie die Leitungen verlegt werden. Die Glasfaserkabel werden innerhalb des Gebäudes dann entweder als Aufputz-Installation verlegt oder es werden vorhandene Leitungswege, sofern sie den technischen Anforderungen entsprechen, verwendet. Die Gf-ADo wird bei einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus bis zu drei Meter hinter dem Wohnungseintritt montiert.



Schritt 5: Highspeed-Internet rund um die Uhr

Der Ausbau und die Bereitstellung des Glasfaserzugangs durch OXG ist damit fertiggestellt. Die Bewohner*innen erhalten von uns kostenlos die erforderliche Hardware und in der Regel von ihrem Internetprovider nach Vertragsabschluss den passenden Internetrouter. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz. OXG bietet somit eine offene Infrastruktur,

über die verschiedene Telekommunikationsunternehmen ihre Dienste anbieten können, damit Eigentümer*innen bzw. Bewohner*innen die Möglichkeit haben, den Anbieter auszuwählen, der ihren Bedürfnissen am besten entspricht. Und ab dann geht alles endlich auch von zuhause megaschnell: mit bis zu 1 Gbit/s und perspektivisch sogar mit bis zu 10 Gbit/s und mehr rund um die Uhr!

Seien Sie jetzt dabei!
Wir freuen uns auf Sie.



Sie haben Interesse?

Wir beraten Sie gerne! Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit Ihrer persönlichen Ansprechperson. Oder kontaktieren Sie uns gerne über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.oxg.de.

OXG-GLASFASER

FRAGEN & ANTWORTEN

1 **Bei welchem Provider kann ich einen Internetvertrag über das OXG-Glasfasernetz abschließen?**
OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Eigentümer*innen und Bewohner*innen entscheiden selbst, wann sie welchen regional verfügbaren Anbieter für ihren Internetzugang nutzen möchten. Neben Vodafone ist das Netz offen für weitere Internetprovider - aktuell befinden wir uns hierfür in Gesprächen mit unterschiedlichen Telekommunikationsunternehmen. Als reiner Infrastrukturanbieter bietet OXG selbst keine eigenen Endkundenverträge an.

2 **Muss ich den neuen Glasfaseranschluss direkt nutzen?**
Nein, bestehende DSL- oder Kabelanschlüsse können weiterhin genutzt werden. Wer zunächst keine Notwendigkeit für einen schnelleren Internetzugang sieht, muss nicht zwingend ein Glasfaserprodukt nutzen. Durch den Ausbau unseres Open Access Netzes ist die Option jedoch gegeben und bei Bedarf gesichert. Das bedeutet also für Sie, dass es keinerlei Verpflichtungen für einen sofortigen Wechsel gibt.

3 **Ist der Glasfaseranschluss wirklich kostenlos?**
Der Glasfaseranschluss ist sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen kostenlos. Gemäß dem Open Access Ansatz vermietet OXG das Glasfasernetz nach dem Ausbau an verschiedene Internetanbieter. Diese Anbieter bieten Ihnen bzw. Ihren Bewohner*innen dann unterschiedliche Angebote für einen Internettarif an und Sie können daraus frei wählen.

4 **Kann ich mich auch zu einem späteren Zeitpunkt für den Glasfaseranschluss entscheiden?**
Ja, grundsätzlich können Sie sich auch nach der aktiven Anmeldephase für den Anschluss an die Zukunft entscheiden. Ob der Glasfaseranschluss auch dann noch kostenlos ist, hängt von dem Ausbaufortschritt ab. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an kontakt@oxg.de. Wir prüfen Ihr Anliegen individuell für Sie.

5 **Welche Folgekosten gibt es?**
Der OXG-Glasfaseranschluss ist tatsächlich kostenlos. Kosten entstehen erst, wenn Sie einen Internettarif bei einem Internetanbieter Ihrer Wahl, bspw. bei Vodafone, abschließen. Anwohner*innen in den Ausbaugebieten können allerdings frei entscheiden, wann sie welchen regional verfügbaren Internetanbieter für ihren Internetzugang nutzen wollen. Der Abschluss eines Tarifs ist keine Voraussetzung für Ihren kostenlosen OXG-Glasfaseranschluss.

- 6 Was bedeutet „Gestattungsvertrag“ und was beinhaltet er?**
- Mit dem Abschluss des Gestattungsvertrages gestatten Sie OXG, die Glasfaserleitung über Ihr Grundstück und in Ihre Immobilie zu verlegen. Dies ist jedoch nicht zu verwechseln mit dem Vertrag zwischen Ihnen und einem Internetprovider Ihrer Wahl. Im Gestattungsvertrag wird lediglich der Anschluss Ihrer Immobilie an das Glasfasernetz der OXG vertraglich geregelt. Bestandteile der Gestattung sind u. a. der Vertragsgegenstand, die Laufzeit, Haftung sowie Anlagen zum Datenschutz und zur technischen Beschreibung. Bei der Laufzeit handelt es sich um die Mindestvertragslaufzeit des Gestattungsvertrages, welcher sich fortlaufend verlängert. Der Vertrag wird abgeschlossen, um sowohl die Verlegung des Anschlusses als auch eine eventuelle Entstörung durch OXG vertraglich zu regeln. Auf die Kund*innen entfallen außer der Gestattungserteilung keine weiteren Pflichten.
- 7 Kann ich den Gestattungsvertrag unterschreiben, auch wenn ich einen laufenden Telefon-/ DSL-/ TV-Vertrag habe?**
- Ja, das ist möglich. Mit dem Gestattungsvertrag ermöglichen Sie die Errichtung einer neuen Glasfaserinfrastruktur durch OXG. Ihre bestehende Kabel- oder DSL-Infrastruktur können Sie weiterhin nutzen. Ob und wann Sie auf Glasfaserinternet wechseln möchten, entscheiden Sie selbst.
- 8 Was bedeutet FTTH?**
- FTTH steht für „Fiber to the Home“. Das bedeutet, dass jedes Haus und jede Wohn- und Geschäftseinheit in einem Mehrfamilienhaus einen eigenen Glasfaseranschluss bekommt. Auf das klassische Kupferkabel wird gänzlich verzichtet.
- 9 Welche baulichen Maßnahmen sind am Haus notwendig?**
- Beim Hausanschlussbau wird das Glasfaserkabel zunächst von der Grundstücksgrenze bis zum Haus unterirdisch verlegt. Der Glasfaser-Hausübergabepunkt wird anschließend mittels Bohrung von innen nach außen gesetzt. Die Kernbohrung wird dann gas- und wasserdicht verschlossen. In Mehrfamilienhäusern bekommt jede Wohnung einen eigenen Glasfaseranschluss. Vom Keller oder vom Hausanschlussraum aus wird die Glasfaserleitung bis in jede Wohneinheit verlegt, sodass eine Inhouse-Verkabelung entsteht. Bei einer Begehung mit den Eigentümer*innen wird festgehalten, wie die Leitungen verlegt werden. Die Glasfaserkabel werden dann entweder als Aufputz-Installation verlegt oder es werden vorhandene Leitungswege verwendet. Eine Inhouse-Verkabelung ist bei einem Einfamilienhaus in der Regel nicht notwendig.

